

genossenschaftliche Arbeit ist nicht in Ordnung, die Verteilung der Produkte gibt keinen materiellen Anreiz zur Steigerung der Produktion, und viele Fragen der sozialistischen Betriebswirtschaft werden von den Bauern nicht verstanden. Die Grundorganisation selbst hat zu allen diesen Problemen keine Meinung, sie läßt es so laufen. Als der Genosse Pallas, der den Auftrag angenommen hatte, Rechenschaft über seine geleistete Arbeit geben sollte, sagte er: Ich bin überlastet, mir fehlt die Zeit, um mich gründlich mit den Problemen in der Genossenschaft zu befassen. — Tatsache ist, und das war uns bekannt, daß der Genosse Pallas mit vielen anderen Aufgaben betraut ist. Er ist BHG-Leiter, Vorsitzender der Nationalen Front in der Stadt Wittenburg, Mitglied der Parteileitung, Propagandist und ehrenamtlicher Helfer des Büros. Diesem Genossen den Vorwurf zu machen, daß er seinen Auftrag nicht ernst nimmt, wäre verkehrt. Der Vorwurf trifft uns, weil wir uns nicht darum gekümmert hatten, wie der Genosse Pallas seinen Funktionen, ohne die Arbeit zu vernachlässigen, gerecht werden kann.

Wir haben aus diesem Beispiel die Lehre gezogen, bei der Auswahl der Genossen für die ehrenamtliche Arbeit dar-

auf zu achten, daß sie auch in der Lage sind, ihre Aufgaben zu erfüllen. Wir dürfen uns nicht immer nur auf die Genossen beschränken, die schon viele Funktionen ausüben. Nur dann können wir mehr Genossen in die ehrenamtliche Arbeit einbeziehen.

### Gegenseitige Hilfe

Das Leben ist vielseitig und verlangt, neben der bewährten regelmäßigen Anleitung immer nach neuen, geeigneten Formen der Führungstätigkeit zu suchen. Eine solche Form ist die Hilfe von Grundorganisation zu Grundorganisation. So half zum Beispiel die Grundorganisation der LPG Neu Lübbtheen der Grundorganisation der LPG Garlitz. In Garlitz ging es darum, den Wettbewerb in der Viehwirtschaft zu organisieren und dem Prinzip der materiellen Interessiertheit zum Durchbruch zu verhelfen. Die Genossen dort waren ratlos und wußten nicht, wie sie die LPG-Mitglieder dafür gewinnen und wie sie auf den Vorstand einwirken sollten. Zu bemerken ist noch, daß in der Grundorganisation dieser LPG die Mitgliederversammlungen sehr unregelmäßig durchgeführt wurden und die Genossen selbst nicht einheitlich auftraten.

Die Grundorganisation der LPG Neu



„Die Raupe ist startklar zur Frühjahrsbestellung“, sagte der Traktorist Horst Klös (im Bild links). In sieben Arbeitstagen ä zwei Schichten wollen die Traktoristen der LPG „Fritz Reuter“ in Scharbow, Kreis Hagenow, die Getreideaussaat beenden.

Foto: Tschauder